

Bonsai-Ausstellung im Klottjehuus in Leer am 28. und 29. Mai 2011

Nach langer Zeit intensiver Vorbereitungen war es endlich soweit: Die Jubiläums-Ausstellung wurde am Samstag um 10 Uhr durch den Bürgermeister der Stadt Leer eröffnet. Leider ließ sich die Sonne nur ab und zu blicken, der Wind war in Böen umso häufiger zu Gast. An beiden Tagen gab es eine sehr interessante Demo von J. Sichma und V. Einbock mit der Bearbeitung einer Kiefer zu sehen. Werner Schmidt vom AK-Leer war mit der Beratung zu den mitgebrachten Publikumsbonsais beschäftigt und zeigte Sonntag die Gestaltung einer Buche. Die Ikebana-Kreationen von Frau Krause aus Leer fanden großen Anklang und viel Lob.

Am Samstagabend traf man sich zu einem gemeinsamen Essen. Es trat eine Jazzdance-Gruppe auf, die mit viel Applaus bedacht wurde. Frau Lüken las eine humorvolle plattdeutsche Geschichte über einen neuen Bonsai-Dünger. Zum 20. Jubiläum des Bonsai-Arbeitskreises Leer wurde an alle Arbeitskreise eine Festschrift verteilt und jeder Aussteller erhielt ein kleines Bäumchen in einer Schale von J. Hilken. Dieses soll weiter gestaltet und zu späteren Ausstellungen wieder mitgebracht werden.

Am Sonntag wurde leider das Wetter noch kälter und unfreundlicher, was aber den Umsatz in der Cafeteria enorm steigerte. Der guten Stimmung unter den Ausstellern tat das Wetter keinen Abbruch, im Gegenteil! Zitat: „Es ist, als wenn man Freunde besucht!“ Dieser Satz hat uns sehr gefreut. Jede Ausstellung erfordert viel Arbeit in der Durchführung, aber wenn alles klappt und jeder zufrieden ist, hat es sich wieder gelohnt.

Der Oldenburger Arbeitskreis erklärte sich bereit, die Organisation der Ausstellung 2012 zu übernehmen. Die Glocke, die in Leer zur Ankündigung von beginnenden Workshops und ähnlichem diente, wurde den Oldenburgern für ihre Ausstellung im nächsten Jahr überreicht. Sie soll in Zukunft immer an den nächsten Ausrichter als „Wanderglocke“ weitergereicht werden.

W. Lüken – Schriftführer AK-Leer – Juni 2011